



Prioritäten der Europäischen Wirtschafts- und Finanzpolitik 2019 -2024

Markus Ferber, MdEP

Stabilitätsorientierte Überprüfung der Fiskalregeln und des Europäischen Semesters

- Stabilitäts- und Wachstumspakt ist zum Papiertiger geworden
- Bei Überprüfung von Fiskalregeln muss Stabilität und Berechenbarkeit im Vordergrund stehen
- Defizitregeln müssen antizyklisch wirken und zum Aufbau von Puffern in wirtschaftlich guten Zeiten führen
- Schuldenregeln müssen glaubwürdig zur Anwendung gebracht werden: ESM statt Kommission als Schiedsrichter
- Europäisches Semester: Fokus auf Strukturreformen für mehr Wettbewerbsfähigkeit und einer verantwortungsvollen Haushaltsführung wahren
- Unterstützung für Strukturreformen nur auf Basis von Konditionalität
- Kein Bedarf für Arbeitslosenrückversicherung als Stabilisierungsinstrument

Bankenunion vollenden: Risiken abbauen

- Basel-III-Finalisierungspaket passgenau für Europa umsetzen (Verhältnismäßigkeit)
- Abbau hoher Bestände von ausfallgefährdeten Krediten
- Staatsanleihen mit Eigenkapital unterlegen
- Neuer Anlauf bei der Einlagensicherung: Risikoreduzierung als Vorbedingung für Rückversicherungssystem

Kapitalmarktunion vollenden

- Kapitalmarktunion gewinnt durch Brexit an Bedeutung
- Fortschritte bei Harmonisierung von Insolvenzrecht und Steuerrecht (GKB) notwendig
- Überprüfung von MiFID II/PRIIPS/Solvency II für mehr Verhältnismäßigkeit nutzen
- Verbraucherschutz horizontal angehen

Nachhaltigkeit im Finanzwesen

- Lenkungswirkung des Finanzsektors nutzen, um Investitionslücken bei der Umsetzung der Klima- und Energieziele zu schließen (Informationen und Anreize)
- Keine regulatorische Vorzugsbehandlung grüner Investitionen
- Taxonomie und Offenlegungspflichten mit Augenmaß ausgestalten
- Keine neuen Handelshemmnisse (CO2-Grenzsteuer) schaffen

Europäische Regeln für FinTech und Virtuelle Währungen

- Für neue Phänomene wie Crowdfunding von Anfang an gemeinsamen europäischen Rahmen schaffen
- Balance finden zwischen dem Verhindern von regulatorischer Arbitrage und dem Ermöglichen von Innovationen
- Wirksamen regulatorischen Rahmen für virtuelle Währungen schaffen

Steuern: Unternehmenssteuerrecht fürs 21. Jahrhundert fit machen

- Digitalsteuer: Europäisches Körperschaftssteuerrecht muss um Konzept einer virtuellen Betriebsstätte ergänzt werden
- Besteuerung muss dort erfolgen, wo Gewinne erzielt werden
- Gemeinsame Körperschaftssteuerbemessungsgrundlage umsetzen